

Begleitungsangebote für trauernde Menschen in der aktuellen Situation

Die vielfältigen Einschränkungen bedingt durch die aktuelle Corona Pandemie bringen insbesondere auch für akut trauernde Menschen erhebliche Schwierigkeiten mit sich.

- Niedrigschwellige Begleitungsangebote wie Trauercafés und Trauergruppen entfallen für unbestimmte Zeit.
- Einzelbegleitungsangebote, die gerade in Zeiten gebotener eingeschränkter Sozialkontakte besonders wichtig wären, entfallen ebenfalls.
- Die wahrnehmbare Solidarität im Sinne mitmenschlicher Zuwendung ist deutlich eingeschränkt.
- Trauerfeiern, in denen diese Solidarität unter normalen Bedingungen spürbar werden kann, sind zahlenmäßig deutlich eingeschränkt.
- Trauernde Menschen, denen es ein Bedürfnis ist, einen Verstorbenen Menschen auf dem ‚letzten Weg‘ zu begleiten, haben aufgrund der aktuellen Vorgaben dazu unter Umständen keine Gelegenheit.
- Das Erleben einer tragenden, mitmenschlichen Gemeinschaft im Rahmen einer Beerdigung und dem oft nachfolgenden gemeinsamen Treffen entfällt.
- Für Menschen, die bereits in Begleitungsangeboten Unterstützung erfahren, brechen diese jetzt unvermittelt ab.

Beim Bundesverband Trauerbegleitung (BVT e.V.) werden bereits Anfragen gestellt hinsichtlich äquivalenter Angebote für die aktuelle Situation.

Der BVT als Fachverband verfügt über keine eigene Infrastruktur, um ein zentrales Beratungstelefon einzurichten und empfiehlt daher für eine erste Kontaktaufnahme die bundesweit breit verteilten Telefonseelsorgestellen als überkonfessionelle Einrichtungen, die rund um die Uhr unter folgenden Rufnummern kostenfrei und anonym erreichbar sind:

- 0800-1110111
- 0800-1110222

Neben dem tel. Kontakt bietet die Telefonseelsorge auch Mailberatung oder Chatberatung an über die zentrale Website der deutschen Telefonseelsorge (telefonseelsorge.de).

Der Bundesverband Trauerbegleitung empfiehlt den Berater*innen in den Telefonseelsorgestellen im Bedarfsfall auf die regionalen Hospizeinrichtungen im Umkreis hinzuweisen, da dort inzwischen in einer großen Vielzahl Trauerbegleitende tätig sind.

Selbst wenn ein Begleitungsangebot z.Zt. und auf unabsehbare Zeit nur telefonisch möglich sein wird, so kann dies dennoch in der aktuellen Situation für betroffene Menschen eine große Hilfestellung sein.